



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Sozialarbeit im Justizvollzug verbessern
(Kap. 04 05 Tit. 428 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 04 05 wird der Tit. 428 01 2017 um 0,5 Mio. Euro und 2018 um 2 Mio. Euro angehoben.

Mit den zusätzlichen Mitteln werden 50 Stellen der EGr. E 9 für Sozialarbeit im Justizvollzug neu ausgebracht.

Begründung:

Zur Erreichung des Vollzugsziels der Resozialisierung leistet insbesondere die Sozialarbeit im Strafvollzug wesentliche Beiträge. Mit der derzeitigen äußerst dünnen Personalausstattung kann jedoch nicht ausreichend für alle Gefangenen das jeweils notwendige Angebot gewährleistet werden. Darum ist eine deutliche Erweiterung des Personals in der Sozialarbeit im Justizvollzug erforderlich.